



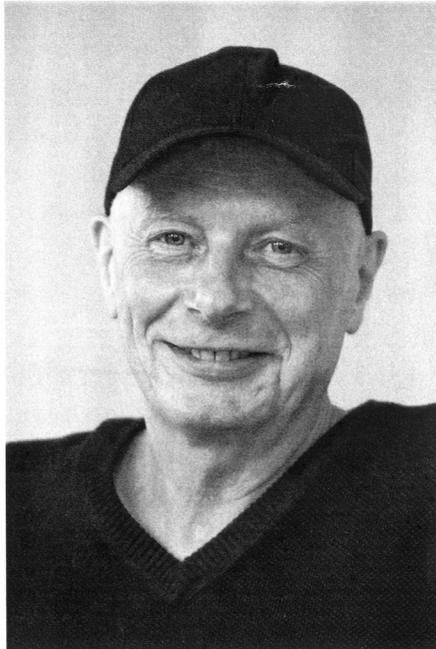
Ich tanz dann mal weiter ...

MATINEE

anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
des Schauspiel Leipzig an

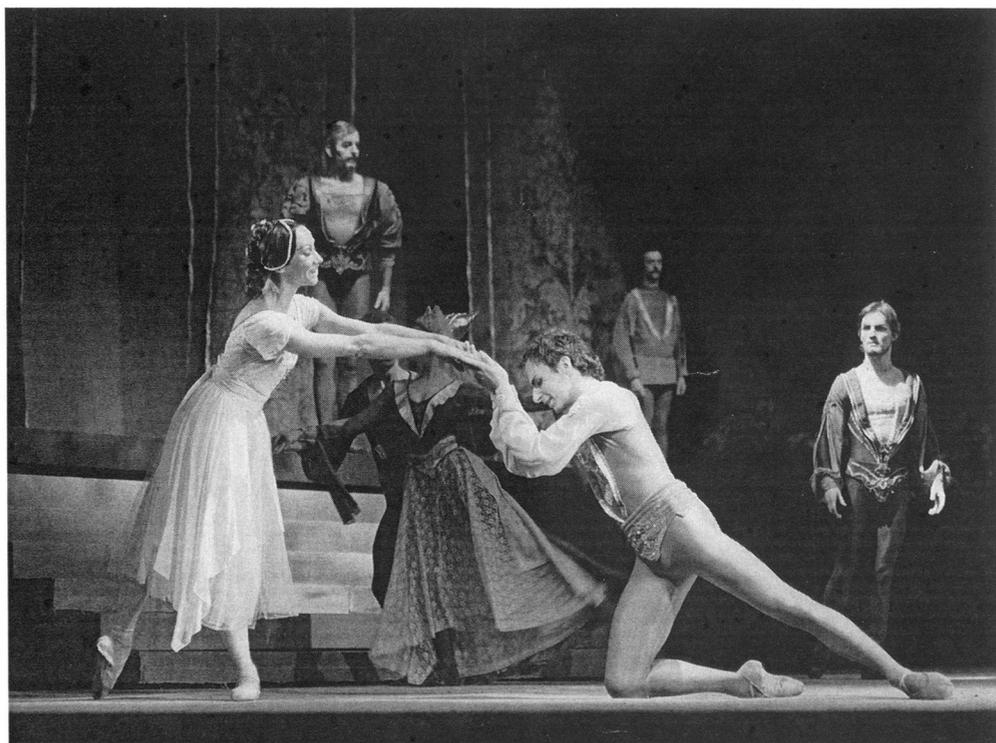
Werner Stiefel

27. Mai 2018



Zu Ehren von Werner Stiefel erwartet die Gäste ein
vielfältiges Programm mit dem Ensemble des Schauspiel Leipzig
& Überraschungsgästen.

Durch die Matinee führt Dirk Lange.



Fotos:

Titel: Werner Stiefel mit Riccarda Herre in „Julie“,
Tanzstück von Irina Pauls nach August Strindbergs
„Fräulein Julie“, 1992, Neue Szene, © Rolf Arnold

oben: „Romeo und Julia“, Ballett von Sergej Prokofjew,
1984, Oper Leipzig, © Helga Wallmüller

Porträt Werner Stiefel: © Rolf Arnold

Werner Stiefel

wurde am 25. Oktober 1954 in Malchin (Mecklenburg) geboren. Von 1966 bis 1972 absolvierte er seine Tanzausbildung an der Staatlichen Ballettschule in Berlin. Daran anschließend war er in der Ballettcompagnie der Leipziger Oper u. a. als erster Solotänzer engagiert und in unzähligen Rollen zu sehen — darunter tanzte er die Hauptpartie des Prinzen in Tschaikowskis „Dornröschen“ sowie „Schwanensee“ und die des Romeo in Prokofjews „Romeo und Julia“. Ab 1990 war er, unter der Leitung von Irina Pauls, Tänzer am Tanztheater im Schauspiel Leipzig. Daneben begann er eigene abendfüllende Choreographien zu entwickeln, mit denen er u. a. nach Kiel, Dresden, Köln, Dessau und Halle eingeladen wurde. Vor allem seine Kinderstücke erfreuen sich bis heute in den Schulkonzerten der Stadt Leipzig großer Beliebtheit. Nach seiner tänzerischen Laufbahn wurde Werner Stiefel im Jahr 1996 Abenddienstleiter des Schauspiel Leipzig. Ende Juni 2018 wird er seinen Dienst beenden.

Am 27. Mai 2018 verleiht das Schauspiel Leipzig die Ehrenmitgliedschaft an seinen langjährigen Abenddienstleiter Werner Stiefel — und damit an einen Menschen, der diese Stelle all die Jahre mit tänzerischer Disziplin und viel Herz ausgefüllt hat.